



Pressemitteilung

2026-01-23

Wenn Naturschutz und Landwirtschaft gemeinsam wirken

Der Landschaftspflegehof Adelegg zeigt, wie Naturschutz, Tierwohl und nachhaltige Landwirtschaft erfolgreich zusammengehen. Dafür wurde er vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ausgezeichnet.

Alle zwei Jahre zeichnet das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband und dem Deutschen Verband für Landschaftspflege landwirtschaftliche Betriebe aus, die sich durch besonderes Engagement für Naturschutz und nachhaltige Landwirtschaft hervorheben. Ende vergangenen Jahres wurde nun auch ein Betrieb aus dem Landkreis Oberallgäu ausgezeichnet. Der Landschaftspflegehof Adelegg in Buchenberg, betrieben von dem Ehepaar Leona und Oliver Post sowie Magdalena Zintl, setzt seit Jahren konsequent auf naturnahe Bewirtschaftung, Tierwohl und regionale Wertschöpfung. Die Betreiberfamilie bewirtschaftet insgesamt rund 120 Hektar in einem Gebiet mit teilweise extremen Steillagen. Landwirtschaft wird hier zur Herausforderung.

Durch großflächige Beweidung mit Ziegen und Pensionsrindern hält der Betrieb die Landschaft offen und schafft wertvolle Biotopverbünde. Gezielte Maßnahmen fördern bedrohte Arten wie Arnika, Gelbbauchunk und Neuntöter. Ein Großteil der Flächen wird über das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm gefördert und von der unteren Naturschutzbehörde begleitet, das Engagement der Betreiber geht jedoch deutlich über die Fördervereinbarungen hinaus.

Auch beim Thema Tierwohl setzt der Betrieb bewusst Maßstäbe: Auf dem Hof werden derzeit 77 Ziegen gehalten. Der Offenstall bietet rund doppelt so viel Platz wie vorgeschrieben und unterstreicht den hohen Stellenwert artgerechter Haltung. Aus der eigenen Milch stellt Leona Post biologischen Ziegenkäse her, der direkt vermarktet wird – unter anderem auf regionalen Märkten. Die dafür notwendige Vermarktungsstruktur haben die Betriebsleiter eigenständig aufgebaut und erfolgreich etabliert.

Anlässlich der besonderen Auszeichnung besuchte nun auch die Oberallgäuer Landräatin Indra Baier-Müller den Landschaftspflegehof. Sie dankte den Betreibern für ihr großes Engagement und würdigte deren vorbildliche Arbeit für Landwirtschaft, Tierwohl und die Kulturlandschaft im Oberallgäu. „Gerade kleine Betriebe sind für unsere Region unverzichtbar. Sie werden mit viel Herzblut geführt, verbinden Naturschutz mit Kulturpflege und legen großen Wert auf das Wohl der Tiere“, betonte die Landräatin. Der Landschaftspflegehof Adelegg zeige beispielhaft, wie nachhaltige Landwirtschaft auch in einer anspruchsvollen Umgebung erfolgreich gelingen könne.

Informationen zum Bild (abgebildete Personen v.l.n.r.): Magdalena Zintl (verantwortlich für die Ziegenhaltung), Leona Post, Landräatin Indra Baier-Müller, Oliver Post.

Fotografin: Julia Kopaunik